

Informationsblatt zur Mitgliedschaft in der SoLaWi-Vorderpfalz

Stand: 20.02.2019

Was bedeutet eine Mitgliedschaft in der Solawi-Vorderpfalz?

Es bedeutet, dass du bei uns frisches, saisonales Gemüse aus eigenem Anbau ohne Pestizide und mineralische Düngemittel bekommst. Die gesamte Ernte wird wöchentlich unter den Mitmachern aufgeteilt. Dabei bringt ein Ernteanteil der SoLaWi-Vorderpfalz eine gewisse Verantwortung gegenüber den Landwirten, dem Gemüse, den anderen Mitgliedern und der Umgebung mit sich. Aktive Beteiligung ist gefragt. Alle Mitmacher legen sich verbindlich fest, für ein Jahr (April bis März) Gemüse zu beziehen und ihren monatlichen Beitrag zu bezahlen. Somit werden die Existenz des Anbaubetriebs und die Arbeitsplätze der Gärtner gesichert.

Was kostet eine Mitgliedschaft?

Für den Start und Aufbau unserer SoLaWi haben wir uns entschieden einen festen Beitrag festzulegen. Dies erleichtert uns die Organisation und Kalkulation.

Ein Gemüseanteil kostet 90 Euro monatlich. Er ist so ausgelegt, dass zwei bis vier Personen mit Gemüse versorgt sind. Natürlich ist nur eigenes und somit saisonales oder Lagergemüse enthalten. Aber keine Angst - wir werden für Abwechslung sorgen.

Wer keinen vollen Gemüseanteil benötigt, kann ihn sich mit jemand anders teilen. Die Aufteilung von Solawi-Beitrag, Kapitaleinlage und Gemüseanteil regeln diejenigen, die sich den Anteil teilen, privat unter sich.

Ausblick:

Für die Zukunft wünschen wir uns aber, die Beiträge über eine Bietrunde zu generieren. Wir stellen uns vor, dieses System einzuführen, wenn eine gute Gärtner-Mitmacher-Kommunikation aufgebaut ist und sich Orga- und Finanzteam gebildet haben.

Das funktioniert dann so: Jedes Mitglied entscheidet über die Höhe des Solidarbeitrags selbst. Wichtig ist lediglich, dass die Mitgliedergemeinschaft mittels der Solidarbeiträge das gesamte Jahresbudget (Lohnkosten, Pachtkosten, Verbrauchsmittel, ...) gemeinsam deckt. Der Wirtschaftsplan wird jeweils im Detail in einer Versammlung vorgestellt, diskutiert und festgelegt. An diesem Termin wird auch der Solidarbeitrag mittels Bietrunden-Verfahren für das jeweilige Wirtschaftsjahr festgelegt. In einem Bietrunden-Verfahren bestimmt jedes Mitglied seinen monatlichen Beitrag. Die Beiträge werden addiert. Ist das Jahresbudget gedeckt, steht der Beitrag. Besteht noch eine Differenz, erhöht jedes Mitglied seinen Beitrag. So wird verfahren, bis das Jahresbudget gedeckt ist, oder eine andere Lösung gefunden wird.

Die Kapitaleinlage

Um die Liquidität der Landwirtschaft zu garantieren, Startkapital und einen finanziellen Puffer zu bilden und kleine Neuanschaffungen zu tätigen, macht jedes Mitglied zu Beginn seiner Mitgliedschaft eine Kapitaleinlage.

Jedes Mitglied kann selbst über die Höhe seiner Einlage entscheiden, sie sollte jedoch im Bereich zwischen 100€ und 1000€ liegen. Bei Austritt aus der SoLaWi wird der gleiche Betrag ausgezahlt, der zu Beginn als Einlage eingezahlt wurde.

Erntetag, Abholzeiten und Abholgemeinschaften

Im Anschluss zur Ernte ist das Gemüse bereit zur Abholung. Jedes Mitglied kann seinen Anteil selbst abzählen, abwiegen, einpacken und mitnehmen.

Es wird ein oder zwei Ernte - und Abholtage geben an welchen nachmittags bis abends Gemüse gerichtet und abholbereit ist. Selbsternte ist auch zu anderen Zeiten, zum Beispiel im Anschluss an die Mitarbeit, möglich.

Selbstorganisierte Abholgemeinschaften richten gegebenenfalls ein Abholdepot ein, sodass nicht alle Mitmacher wöchentlich zum Hof pendeln müssen.

Mitarbeit

Prinzipiell steht es jedem Mitglied frei sich entsprechend der individuellen Möglichkeiten und Vorlieben zu engagieren. Allerdings gilt: je mehr Mitglieder sich mit Rat und Tat in der SoLaWi einbringen können, umso erfolgreicher wird sich das Projekt entwickeln. Unsere Gärtner freuen sich immer über helfende Hände auf den Äckern.

Hilfe bei Gemüseanbau und Ernte wird grundsätzlich von unseren Gärtner koordiniert. Darüber hinaus gibt es über das Jahr einige Ernteaktionen, die mit Vorlauf geplant und angekündigt werden. Aber auch unter der Woche ist Mitarbeit immer willkommen, besonders am Erntetag. Absprache erfolgt am einfachsten direkt mit unseren GärtnerInnen.

Auch über die Gartenarbeit hinaus gibt es viele Möglichkeiten sich einzubringen. Es sollen sich verschiedene Arbeitskreise gründen um die SoLaWi zu organisieren, unterstützen und zu tragen. Möglichkeiten sind ein Finanzteam, ein Orgateam, ein Kommunikationsteam...

Beenden einer Mitgliedschaft

Da die Mitglieder eine 12-monatige verbindliche Zusage für ihre Mitgliedschaft erteilt haben bleibt die Mitgliedergemeinschaft im Idealfall für die Dauer eines Wirtschaftsjahres (z.B. April 2019 bis einschließlich März 2020) unverändert. Kündigungen zum Ende des Wirtschaftsjahres, mit Beachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist, werden zum Beginn des darauf folgenden Wirtschaftsjahres aufgefüllt. Für einen Austritt innerhalb des Wirtschaftsjahres muss i.d.R. ein Nachfolger gefunden werden, der den jeweiligen Ernteanteil übernimmt.